

## Teilnahmegebühr

- 150,- Euro

Diese Gebühren sind nach § 4 UStG Nr. 22a steuerfrei.

Mittag- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für Anfahrt und Unterkunft müssen selbst getragen werden.

Anmeldeschluss ist zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**. Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter: [www.difu.de/agb](http://www.difu.de/agb)

## Seminarleitung

→ Ricarda Pätzold, Difu, Berlin

## Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

→ Beatrixe Albrecht-Thiessat, Tel. +49 30 39001-287, [fortbildung@difu.de](mailto:fortbildung@difu.de)

(Anmeldung nur online möglich)

**Schnell und komfortabel – Ihre Onlineanmeldung unter**

<https://difu.de/18271>



## Darum geht's...

Der Erfahrungsaustausch Konzeptverfahren ist „umgezogen“. Ab 2024 übernimmt das Deutsche Institut für Urbanistik die Vorbereitung, Moderation und Nachbereitung der Veranstaltung. Die grundlegenden Prinzipien bleiben erhalten. D.h. die Gründungsväter und -mütter (FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., mitbauzentrale München, Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V., Netzwerk Leipziger Freiheit) wirken bei der Programmgestaltung mit und der Erfahrungsaustausch findet an unterschiedlichen Orten statt, um nicht nur von Projekten zu hören, sondern auch einen Eindruck von deren Umsetzung zu bekommen.

Dieses Jahr übernimmt das Land Berlin – hier vertreten durch die BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH – die Gastgeberrolle. Inhaltlich greift der 6. Bundesweite Erfahrungsaustausch zu Konzeptverfahren die Themen auf, die in den zurückliegenden Veranstaltungen diskutiert wurden, die aber noch einmal an Dringlichkeit gewonnen haben:

- Wie können Grundstücke zu bezahlbaren Preisen für die Konzeptverfahren mobilisiert werden?
- Wie kann die Umsetzung von gemeinschaftlichen Wohnprojekten\* unter den gegenwärtigen Rahmenbedingungen – explodierende Baupreise und unsichere Förderkulissen – gesichert werden?

Die Veranstaltung setzt auf die erprobte Kombination von Inputs und Erfahrungsaustausch zwischen den Kommunen und Intermediären. Zielgruppe sind Akteure, die bereits über Anwendungserfahrungen in Konzeptverfahren verfügen. Darüber hinaus sind aber auch Städte willkommen, die sich auf den Weg machen.

\*Unter „Gemeinschaftlichen Wohnprojekten“ sind gleichermaßen Baugemeinschaften, Baugruppen, (Ein-Haus)-Genossenschaften, Wohnprojekte des Mietshäuser Syndikates, Mietervereine etc. angesprochen, die auch anteilig gewerbliche Nutzungen beinhalten können.

## Veranstaltungsorte

- Tag 1: Hubertusbad, Hubertusstraße 47-49 (Berlin- Lichtenberg)
- Tag 2: BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH, Alexanderstraße 3 (Berlin-Mitte, Alexanderplatz)

## Veranstalter

- Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH  
[www.difu.de](http://www.difu.de)

# Erfahrungsaustausch Konzeptverfahren

25.–26. April 2024  
Berlin

In Kooperation mit



Koordinierungsstelle  
Konzeptverfahren

**BIM**

Berliner Immobilienmanagement

# Donnerstag 25. April 2024

## Veranstaltungsort:

Hubertusbad, Hubertusstraße 47-49  
(10365 Berlin-Lichtenberg)

---

### 12.00 Vorprogramm: Führung durch das Gebäude (BIM)

---

Das ehemalige Stadtbad Lichtenberg (Hubertusbad) ist ein besonderes Bauwerk. Es wurde 1928 eröffnet – ein einzigartiges Zeugnis expressionistischer Architektur. Vieles von der ursprünglichen Innengestaltung, angefangen bei den türkisgrünen Kacheln bis hin zu den hölzernen Garderobenschränken, ist noch erhalten geblieben.

### 13.00 Begrüßung

- Angela Deppe, Prokuristin, BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH, Berlin

### 13.15 Einführung in den Erfahrungsaustausch

- Difu und Vorbereitungsteam

### 13.30 Stand der Konzeptverfahren in den Städten

- Alle Teilnehmenden geben jeweils einen kurzen Bericht zur aktuellen Situation in der Stadt (Rahmenbedingungen und Strukturen)
- Themensammlung (Metaplanwand)
- Möglichkeit der kollegialen Beratung für „kleine Themen“

### 15.00 Kaffeepause

---

#### Berliner Erfahrungen mit Konzeptverfahren

---

### 15.30 Evolution der Berliner Konzeptverfahren

- Constance Cremer, Geschäftsführerin und Dr. Manuel Lutz, STATTBAU Berlin, Koordinierungsstelle Konzeptverfahren Berlin

### 16.30 Exkursion zu realisierten Projekten in Berlin

Wir fahren gemeinsam mit einem Bus zu den Zielen. Es gibt die Gelegenheit mit Akteuren aus den in Konzeptverfahren realisierten Projekten ins Gespräch zu kommen.

- RUXX, Friedrichsfelde | inklusives, gemeinschaftliches und bezahlbares Wohnen | erstes Projekt der Genius e.G. in der sich 17 soziale Träger organisieren, um für ihre Bedarfe selbst zu bauen.
- IBeB, FRIZZ23, Metropolenhaus, Kreuzberg | Wohnen, Kultur und Gewerbe | mehrfach prämiertes Neubau-Quartier am ehem. Blumengroßmarkt.
- Schöneberger Linse, Schöneberg | Wohnen und Gewerbe | Blaue Insel e.G. realisiert ein Gebäude auf dem Areal mit L.I.S.T als Projektsteuerer).

### Ende der Exkursion in Berlin-Schöneberg

### 19.30 Gemeinsames Abendessen in Schöneberg (Selbstzahler)

- Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie daran teilnehmen möchten.

# Freitag 26. April 2024

## Veranstaltungsort:

BIM Berliner Immobilienmanagement,  
Alexanderstraße 3, (10178 Berlin-Mitte, Alexanderplatz)

### 09.00 Reflexion des ersten Veranstaltungstages

- Alle

### 09.15 Offenes Zeitfenster

- Vorstellung von Themen, Thesen, Konzepten
- Bei der Anmeldung können die Teilnehmenden ein Thema einreichen, aus den Einreichungen werden 2-3 Beiträge ausgewählt.

### 10.15 Kaffeepause

---

### Vereinfachung von Konzeptverfahren – zwischen Reaktion auf die Baukrise, Vergaberecht und Absicherung der Ziele

---

### 10.30 Der Hamburger Weg

- Johanna Londong, Agentur für Baugemeinschaften, Freie und Hansestadt Hamburg

### 11.00 Fishbowldiskussion

- Michael Kunert, Amt für Stadtplanung und Wohnen, Landeshauptstadt Stuttgart
- Johanna Londong, Agentur für Baugemeinschaften, Freie und Hansestadt Hamburg
- Natalie Schaller, Geschäftsführerin, mitbauzentrale, stattbau münchen GmbH,
- Sascha Menig, Senatsverwaltung für Finanzen, Berlin
- 2 freie Stühle

### 12.00 Ausblick Erfahrungsaustausch 2025 – Themen, Gastgeber...

- Gemeinsame Diskussion

### 12.30 Mittagsimbiss

### 13.30 Ende der Veranstaltung

---

### 13.30 Optionales Nachprogramm: Haus der Statistik

### 14.30 Ende der Veranstaltung

---

Das Haus der Statistik ist inzwischen weithin bekannt. Die BIM wird über das Projekt sowie die aktuellen und beabsichtigten künftigen Nutzungen berichten. Es wird die Gelegenheit geben, eine Außenbesichtigung des im Bau befindlichen Projektes gemeinsam vorzunehmen und mit Vertreter\*innen des Planungsteams zu sprechen.